

Seminarprogramm für das Ausbildungsjahr 2013/2014



Liebe Auszubildenden, Liebe Ausbilder/-innen,

internationale Kompetenzen sind im heutigen Berufsleben nicht mehr weg zu denken. Wer sie besitzt, erhöht damit die Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz. Immer mehr Unternehmen setzen Fremdsprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen sowie Flexibilität ihrer Mitarbeiter/-innen voraus.

Als Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft beraten und informieren wir Auszubildende, Fachkräfte und Betriebe zu allen Themen und Programmen rund um berufsbezogene Auslandsaufenthalte. Mit dem vorliegenden Seminarprogramm möchten wir Auszubildenden die Möglichkeit bieten, sich bereits während der Ausbildung für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Unser für Sie kostenloses Seminarangebot (das Projekt wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds gefördert) richtet sich an alle Auszubildende, die sich für die internationale Arbeitswelt fit machen und sich über Möglichkeiten von Auslandspraktika während oder auch nach der Ausbildung informieren möchten.

Mit einem Auslandspraktikum können Sie Ihre interkulturelle Berufskompetenz stärken und Lern- und Arbeitsweisen eines anderen Landes kennenlernen. Sie können ihre Fremdsprachkenntnisse erweitern und ihre interkulturelle Kompetenz ausbauen. Davon profitiert auch Ihr Ausbildungsbetrieb, der dadurch Informationen über Auslandsmärkte und wichtige neue Geschäftskontakte erhalten kann, seine Attraktivität als Ausbildungsbetrieb steigert und dazu beiträgt, dass sich Mitarbeiter/-innen interkulturell bilden und weiterentwickeln.

Die Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft ist ein Gemeinschaftsprojekt der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg und dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team der hessischen Mobilitätsberatung
Arbeiten und Lernen in Europa



Unser Seminarkalender für Sie:

- September** Samstag, 21. September 2013
Interkulturelles Training
Lust auf ein Auslandspraktikum? (Wiesbaden)
- November** Samstag, 02. November 2013
Englisch in Beruf & Alltag (Frankfurt/Main)
- November** Samstag, 09. November 2013
Interkulturelles Training
Lust auf ein Auslandspraktikum? (Kassel)
- Dezember** Samstag, 07. Dezember 2013
Englisch in Beruf & Alltag (Marburg)
- Februar** Samstag, 08. Februar 2014
Bewerbungstraining
Wie bewerbe ich mich auf Englisch? (Wiesbaden)
- Februar** Samstag, 22. Februar 2014
Englisch in Beruf & Alltag (Kassel)
- März** Samstag, 15. März 2014
Interkulturelles Training
Lust auf ein Auslandspraktikum? (Frankfurt)
- April** Samstag, 05. April 2014
Interkulturelles Training
Lust auf ein Auslandspraktikum? (Marburg)
- Mai** Samstag, 15. Mai 2014
Praxisseminar für Teilnehmer/-innen und Interessierte an
Auslandspraktika. So war's bei mir! (Frankfurt/Main)
- Auf Anfrage** bieten wir auch Workshops zur Umsetzung von
Auslandspraktika an Schulen für Berufsschullehrer/-innen an.
Bitte sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns!

Interkulturelles Training Lust auf ein Auslandspraktikum?

Datum: Samstag, 21. September 2013, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Was ist interkulturelle Kompetenz?
Wozu benötige ich interkulturelle Kompetenz?

Welche Herausforderungen gibt es bei internationalen Geschäftskontakten? Wie profitieren mein Ausbildungsbetrieb und ich davon und welche Stolpersteine kann es geben?

Anhand von praktischen Übungen wird das Thema erarbeitet.

Länderspezifische Workshops

Lust auf ein Auslandspraktikum?
Hier erfahren Sie, welche Vorteile ein Auslandspraktikum für Sie und ihren Betrieb hat und wie ein Auslandspraktikum praktisch umsetzbar ist. Es werden die Abläufe eines Auslandsaufenthaltes und die Planungsschritte erläutert.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre internationale Berufskompetenz stärken wollen und sich für das Thema interessieren.

Trainer/-in: Tobias Wilbrand, M.A. phil. & systemischer Berater.
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

Ort: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Rheingaustraße 85 b
65203 Wiesbaden

Englisch in Beruf & Alltag

Datum: Samstag, 02. November 2013, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Im heutigen Berufsleben werden gute Englischkenntnisse oft vorausgesetzt. Besonders im Kontakt mit internationalen Kunden oder bei einem Auslandspraktikum sind Fremdsprachenkenntnisse unabdinglich. Da sich Englisch weltweit als verbindende Sprache durchgesetzt hat, ist es wichtig, ein gutes und solides Grundwissen zu besitzen um die Sprache selbstbewusst anzuwenden.

- Die wichtigsten englischen Zeitformen im Beruf und Alltag mit praktischen Anwendungen und Übungen
- Berufsbezogene und alltagstypische Übungen, Diskussionen und besondere Fragestellungen
- Die wichtigsten Redewendungen und Tipps für den Gebrauch mit anschließenden praktischen Anwendungen und Übungen

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre Sprachkompetenzen für den Beruf und im Alltag festigen möchten sowie Auszubildende, mit Interesse an einem beruflichen Auslandspraktikum während oder nach der Ausbildung.

Trainer: Christian Heußner, Dipl. Betriebswirt

Ort: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt
Schönstr. 21
60327 Frankfurt

Interkulturelles Training **Lust auf ein Auslandspraktikum?**

Datum: Samstag, 09. November 2013, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Was ist interkulturelle Kompetenz?
Wozu benötige ich interkulturelle Kompetenz?

Welche Herausforderungen gibt es bei internationalen Geschäftskontakten? Wie profitieren mein Ausbildungsbetrieb und ich davon und welche Stolpersteine kann es geben?

Anhand von praktischen Übungen wird das Thema erarbeitet.

Länderspezifische Workshops

Lust auf ein Auslandspraktikum?
Hier erfahren Sie, welche Vorteile ein Auslandspraktikum für Sie und ihren Betrieb hat und wie ein Auslandspraktikum praktisch umsetzbar ist. Es werden die Abläufe eines Auslandsaufenthaltes und die Planungsschritte erläutert.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre internationale Berufskompetenz stärken wollen und sich für das Thema interessieren.

Trainer/-in: Tobias Wilbrand, M.A. phil. & systemischer Berater.
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

Ort: Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Bildungszentrum Gobietstrasse
Gobietstr. 13
34123 Kassel

Englisch in Beruf & Alltag

Datum: Samstag, 07. Dezember 2013, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Im heutigen Berufsleben werden gute Englischkenntnisse oft vorausgesetzt. Besonders im Kontakt mit internationalen Kunden oder bei einem Auslandspraktikum sind Fremdsprachenkenntnisse unabdinglich. Da sich Englisch weltweit als verbindende Sprache durchgesetzt hat, ist es wichtig, ein gutes und solides Grundwissen zu besitzen um die Sprache selbstbewusst anzuwenden.

- Die wichtigsten englischen Zeitformen im Beruf und Alltag mit praktischen Anwendungen und Übungen
- Berufsbezogene und alltagstypische Übungen, Diskussionen und besondere Fragestellungen
- Die wichtigsten Redewendungen und Tipps für den Gebrauch mit anschließenden praktischen Anwendungen und Übungen

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre Sprachkompetenzen für den Beruf und im Alltag festigen möchten sowie Auszubildende, mit Interesse an einem beruflichen Auslandspraktikum während oder nach der Ausbildung.

Trainer: N.N.

Ort: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Temmlerstraße 3
35039 Marburg

Bewerbungstraining

Wie bewerbe ich mich auf Englisch?

Datum: Samstag, 08. Februar 2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Sie haben Interesse oder Lust auf ein Auslandspraktikum während oder nach Ihrer Ausbildung im englischsprachigen Ausland? In diesem Seminar können Sie sich zum Thema „Bewerben auf Englisch“ fit machen. Neben konkreten Formulierungshilfen für das Anschreiben erhalten Sie auch wertvolle Tipps zur Suche des passenden Betriebes im Ausland.

- Der Europass Lebenslauf
- Motivationsschreiben auf Englisch
- Wie finde ich den passenden Betrieb im Ausland für mich?
- Telefonische Kontaktaufnahme und Vorstellung auf Englisch

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre Sprachkompetenzen für den Beruf und im Alltag festigen möchten sowie Auszubildende, mit Interesse an einem beruflichen Auslandspraktikum während oder nach der Ausbildung.

Trainer: Christian Heußer, Dipl. Betriebswirt

Ort: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Rheingaustraße 85 b
65203 Wiesbaden

Englisch in Beruf & Alltag

Datum: Samstag, 22. Februar 2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Im heutigen Berufsleben werden gute Englischkenntnisse oft vorausgesetzt. Besonders im Kontakt mit internationalen Kunden oder bei einem Auslandspraktikum sind Fremdsprachenkenntnisse unabdinglich. Da sich Englisch weltweit als verbindende Sprache durchgesetzt hat, ist es wichtig, ein gutes und solides Grundwissen zu besitzen um die Sprache selbstbewusst anzuwenden.

- Die wichtigsten englischen Zeitformen im Beruf und Alltag mit praktischen Anwendungen und Übungen
- Berufsbezogene und alltagstypische Übungen, Diskussionen und besondere Fragestellungen
- Die wichtigsten Redewendungen und Tipps für den Gebrauch mit anschließenden praktischen Anwendungen und Übungen

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre Sprachkompetenzen für den Beruf und im Alltag festigen möchten sowie Auszubildende, mit Interesse an einem beruflichen Auslandspraktikum während oder nach der Ausbildung.

Trainer: N.N.

Ort: Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Bildungszentrum Gobietstrasse
Gobietstr. 13
34123 Kassel

Interkulturelles Training **Lust auf ein Auslandspraktikum?**

Datum: Samstag, 15. März 2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Was ist interkulturelle Kompetenz?
Wozu benötige ich interkulturelle Kompetenz?

Welche Herausforderungen gibt es bei internationalen Geschäftskontakten? Wie profitieren mein Ausbildungsbetrieb und ich davon und welche Stolpersteine kann es geben?

Anhand von praktischen Übungen wird das Thema erarbeitet.

Länderspezifische Workshops

Lust auf ein Auslandspraktikum?
Hier erfahren Sie, welche Vorteile ein Auslandspraktikum für Sie und ihren Betrieb hat und wie ein Auslandspraktikum praktisch umsetzbar ist. Es werden die Abläufe eines Auslandsaufenthaltes und die Planungsschritte erläutert.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre internationale Berufskompetenz stärken wollen und sich für das Thema interessieren.

Trainer/-in: Tobias Wilbrand, M.A. phil. & systemischer Berater.
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

Ort: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt
Schönstr. 21
60327 Frankfurt

Interkulturelles Training Lust auf ein Auslandspraktikum?

Datum: Samstag, 05. April 2014, 9:00 – 16:00 Uhr

Inhalte: Was ist interkulturelle Kompetenz?
Wozu benötige ich interkulturelle Kompetenz?

Welche Herausforderungen gibt es bei internationalen Geschäftskontakten? Wie profitieren mein Ausbildungsbetrieb und ich davon und welche Stolpersteine kann es geben?

Anhand von praktischen Übungen wird das Thema erarbeitet.

Länderspezifische Workshops

Lust auf ein Auslandspraktikum?
Hier erfahren Sie, welche Vorteile ein Auslandspraktikum für Sie und ihren Betrieb hat und wie ein Auslandspraktikum praktisch umsetzbar ist. Es werden die Abläufe eines Auslandsaufenthaltes und die Planungsschritte erläutert.

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die ihre internationale Berufskompetenz stärken wollen und sich für das Thema interessieren.

Trainer/-in: Tobias Wilbrand, M.A. phil. & systemischer Berater.
Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

Ort: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Temmlerstraße 3
35039 Marburg

Praxisseminar für Teilnehmer und Interessierte an Auslandspraktika. So war's bei mir!

Datum: Samstag, 17. Mai 2014, , 9:00–14:30 Uhr

Inhalte: Austausch über stattgefundene Auslandspraktika. So war's bei mir!

- Erfahrungsberichte von Auszubildenden
- Präsentationen der Auszubildenden über ihre Zielländer: Los geht's!
Kultur, länderspezifische Informationen, Sitten und Gebräuche
- Wie bereite ich mich auf mein Auslandspraktikum vor?
- Wie wird mein Auslandspraktikum nachbereitet?
- Darstellung alltagstypischer Situationen
- Welche Wege stehen mir nach meiner Ausbildung offen?
- Wie geht es nach meiner Ausbildung weiter?

Zielgruppe: Alle Auszubildenden, die sich für das Thema interessieren, einen Aufenthalt im Ausland während oder nach ihrer Ausbildung planen sowie diejenigen, die sich auf ihren Auslandsaufenthalt vorbereiten.

Trainer/-innen: Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

Ort: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt
Schönstr. 21
60327 Frankfurt

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie sich für ein Seminar anmelden möchten, drucken Sie sich bitte das beigefügte Anmeldeformular aus und faxen es an die auf dem Formular angegebene Fax-Nummer. Bitte verwenden Sie für jedes Seminar ein Extra-Formular. Dies erleichtert uns die Seminarverwaltung. **Anmeldeschluss** ist jeweils der 10. Werktag vor dem Seminardatum.

Die Seminare sind auf eine **Teilnehmerzahl** von 15 Plätzen **begrenzt**. Bei größerer Nachfrage entscheidet das Datum des Eingangs Ihrer Faxanmeldung über die Teilnahme. Überanmeldungen werden ebenfalls entsprechend Ihres zeitlichen Eingangs einer Warteliste zugeordnet.

Die Seminare finden in der Regel **samstags** in der Unterrichtszeit von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Neben kurzen Pausen ist jeweils eine Mittagspause von zirka 30 Minuten Dauer eingeplant. Bitte planen Sie selbst Ihre Verpflegung für die Mittagspause ein. Auf Wunsch der Gruppe kann gemeinsam, aber auf eigene Rechnung ein Mittagessen bestellt werden.

Die Anmeldung ist **verbindlich**. Bitte melden Sie sich schnellstmöglich bei uns, wenn Sie das Seminar absagen müssen. So kann ggf. noch ein/e andere/r Interessent/-in aus der Warteliste von uns eingeladen werden und Ihren Seminarplatz wahrnehmen.

Seminarorte:

Wiesbaden: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Rheingaustraße 85b
65203 Wiesbaden

Mit dem Bus erreichen Sie uns wie folgt:

In unmittelbarer Nähe des Schulungsgebäudes befindet sich auf der Rheingaustraße die Bushaltestelle 'Chemische Fabrik Kreussler'. Sie können mit der **Linie 4 oder 14** (Richtung Biebrich/Schierstein) oder der **Linie 3** (Biebrich) bis zu Haltestelle **Alfred-Todt-Straße** fahren. Dort steigen Sie in die **Linie 9** (Schierstein) und fahren bis zur **Haltestelle Chemische Fabrik Kreussler AG**. Sie betreten den Hof der Rheingaustr. 85; das Bildungswerk befindet sich im Hintergebäude (85b).

Mit dem Auto von Frankfurt:

Sie fahren auf der **A 66** bis zum **Schiersteiner Kreuz** und nehmen die Abfahrt nach Mainz auf die **A 643**. Hier fahren Sie direkt an der nächsten **Abfahrt "Äppelallee"** wieder von der Autobahn runter, über die erste Ampel hinweg und orientieren sich an der 2. Ampel links. So kommen Sie in die Rheingaustraße, fahren unter der Brücke hindurch und können auf dem Parkplatz unter der Brücke parken oder suchen sich direkt an der Straße einen Parkplatz, da es keine Parkmöglichkeiten im Hof des Bildungswerks gibt. Das Bildungswerk befindet sich ca. 150 m nach der Brücke auf der rechten Seite im Hof.

Frankfurt: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Frankfurt
Schönstr. 21
60327 Frankfurt

Mit dem PKW

Von der A 5 in Richtung Darmstadt kommend fahren Sie an der Anschlussstelle 20, Niederrad, ab. Folgen Sie der Gutleutstraße und biegen links in die Heidelberger Straße und dann gleich wieder rechts in die Schönstraße ab. Von der A 5 in Richtung Kassel kommend, fahren Sie an der Anschlussstelle 20, Niederrad, ab und biegen rechts auf das Schwanheimer Ufer ab. Folgen Sie dem Straßenverlauf und biegen dann links auf die Friedensbrücke in Richtung Hauptbahnhof ab. Nach dem

Passieren der Friedensbrücke biegen Sie links in die Gutleutstraße und folgen dem Straßenverlauf bis zur Heidelbergerstraße, dort biegen Sie rechts ab und dann gleich wieder rechts in die Schönstraße. Auf dem Schulgelände und in der näheren Umgebung stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie im nahegelegenen Finanzamt, die Zufahrt erreichen Sie über die Mannheimer Straße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main nehmen Sie den Ausgang Südseite und laufen rechts die Mannheimer Straße entlang. Biegen Sie links in die Hardenbergstraße und gleich wieder rechts in die Schönstraße. Bis zum BTZ Frankfurt sind es ca. 8 Minuten Fußweg

Marburg: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Temmlerstraße 3
35039 Marburg

Mit dem Bus erreichen Sie uns wie folgt:

Steigen Sie an der Haltestelle "**Stadtbüro**" aus (Linien 1, 2, 4, 6, 13, MR-80, MR-86). Von dort gehen Sie ca. 100 Meter Richtung Stadtmitte und biegen dann links in die Johann-Konrad-Schäfer-Straße ein. Von dort gehen Sie wieder links in die Temmlerstraße. Das Bildungswerk ist das erste Haus auf der linken Seite, ein ehemaliges Telekomgebäude.

Mit dem PKW:

Über die **B3** kommend die **Ausfahrt Marburg-Süd** nehmen und Richtung Cappel/Richtsberg abbiegen. An der Kreuzung links in die Cappeler Straße abbiegen, gleich wieder links in die Frauenbergstraße, dann links in die Johann-Konrad-Schäfer-Straße und wieder links in die Temmlerstraße. Das Bildungswerk ist das erste Haus auf der linken Seite, ein ehemaliges Telekomgebäude. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich vor dem Haus.

Kassel: Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
Bildungszentrum Gobietstrasse
Gobietstr. 13
34123 Kassel

Mit dem Bus erreichen Sie uns wie folgt:

Vom Hauptbahnhof Kassel nehmen Sie die Buslinie 19 Richtung Otto-Hahn-Straße und steigen an der Haltestelle **Gobietstraße** aus. Das Bildungszentrum der IHK Kassel-Marburg befindet sich in der Hausnummer 13.

Mit dem Auto von Frankfurt:

Von der A 49 nehmen Sie die **Ausfahrt Kassel - Waldau** und fahren auf die B 83 in Richtung Bergshausen. Bei der 2. Ampel links fahren Sie in die Falderbaumstraße und biegen nach ca. 300m links in die Gobietstraße ein.

Antwort-Mail

info@mobilitaetsberatung-hessen.de

Ihr Team der hessischen Mobilitätsberaterinnen:

Weitere Infos unter <http://arbeiten-und-lernen-in-europa.de/kontakt/>

Ich melde mich verbindlich zu folgendem Seminar an:

Thema: _____

Datum: _____

Ort: _____

Name _____ Vorname: _____

Ausbildungsbetrieb: _____

Festnetz-Nummer (unter der ich im Betrieb erreichbar bin): _____

Tel-(Mobil-)Nummer (unter der ich persönlich erreichbar bin): _____

Sollte ich an der Teilnahme verhindert sein, werde ich dies umgehend o.g. Ansprechpartnerin mitteilen.

Datum: _____

Unterschrift: _____